wirtschaftliche Organe erhalten die Kulturschaffenden die Möglichkeit, die neuesten und wesentlichen Entwicklungen in unserer Gesellschaft ARTIKEL 18 tiefer zu erfassen, es entsteht eine bessere Kenntnis des Lebens und seiner Perspektive, ein umfassenderes Weltbild als entscheidende Voraussetzung für eine vielgestaltige Kunst des sozialistischen Realismus.

> Mit den vielfältigen Möglichkeiten humanistischer Wirksamkeit, die die sozialistische Gesellschaft den Schriftstellern und Künstlern eröffnet, ist die wahre Freiheit schriftstellerischen und künstlerischen Schaffens gewährleistet. Literatur und Kunst dienen den edelsten Zielen der Menschheit, sie sind gefordert, ihr Bestes für den Fortschritt der Gesellschaft, für die Freisetzung aller schöpferischen Potenzen der Menschen zu geben. Die Schriftsteller und Künstler nutzen diese Freiheit, indem sie ihre Verantwortung im Leben der sozialistischen Gesellschaft erkennen und ihr mit bedeutsamen künstlerischen Leistungen gerecht werden.

4. Im Absatz 3 wird die gesellschaftliche Bedeutung von Körperkultur und Sport bei der allseitigen körperlichen und geistigen Entwicklung der Bürger unterstrichen. In der Deutschen Demokratischen Republik bilden Körperkultur und Sport ein Grundelement sozialistischen Lebens und dienen der Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten, die durch universelle Bildung an Körper und Geist, die Entfaltung ihrer schöpferischen Potenzen und ihrer wertvollen Charaktereigenschaften gekennzeichnet sind. Körperkultur und Sport wurden zu wesentlichen Elementen der sozialistischen Nationalkultur und der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen. Sie nehmen im einheitlichen sozialistischen Bildungssystem einen festen Platz ein.

Bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und der Durchführung der wissenschaftlich-technischen Revolution gewinnen die Förderung der gesunden Lebensweise und der aktiven Erholung durch Körperkultur, Sport und Touristik, die weitere Verbreitung des sportlichen Trainings und des sportlichen Wettkampfes wachsende Bedeutung. Der Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 20. September 1968 "Die Aufgaben der Körperkultur und des Sports bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik" enthält die Grundsätze und die einzelnen Festlegungen, um die Verfassungsbestimmung des Artikels 18 Absatz 3 zu verwirklichen. Er stellt das Ziel, Körperkultur und Sport auf neue, sozialistische Art zur Sache des ganzen Volkes zu machen.